PHILIPPIA IV/1: 75–77 1979

VOLKER PUTHZ

Beiträge zur Kenntnis der Euaesthetinen
XXIX

Richtigstellungen und Nachtrag zur Revision der australischen Euaesthetinen (Staphylinidae, Coleoptera)

Abstract

Edaphus franziellus sp. nov., *E. okei* sp. nov., and *E. similis* sp. nov. are formally named. A new species, *Geosthetus gracilis* sp. nov., and the peculiar edeagus of this genus are also described. All taxa mentioned here are from Australia.

Meine jüngst erschienene „Revision of the Australian Euaesthetinae" (1978) enthält – neben mehreren unsinnigen Druckfehlern – auch einige Abweichungen von meinem zum Druck eingereichten Manuskript, die ohne meine Billigung vom Herausgeber der „Memoirs of the National Museum of Victoria" veranlaßt worden sind. Man findet zwar die ausführlichen Beschreibungen dreier neuer Arten mit Abbildungen abgedruckt, der Name dieser Arten fehlt jedoch und wurde durch „spec. C – E" ersetzt. Daraus ergibt sich die Konsequenz, diese Arten nomenklatorisch gültig zu benennen, was hier erfolgt. Außerdem erhielt ich inzwischen eine neue Art der bisher nur im weiblichen Geschlecht und bisher auch nur monotypischen endemischen Gattung *Geostethus* OKE, die im folgenden beschrieben wird.

Edaphus franziellus spec. nov.

Edaphus spec. C, PUTHZ, 1978, Mem. nat. Mus. Victoria **39**: 122 f., 128.
Das loc. cit. beschriebene Weibchen ist der Holotypus dieser neuen Art und befindet sich in coll. H. FRANZ (Wien).

Edaphus okei spec. nov.

Edaphus spec. D, PUTHZ, 1978,Mem. nat. Mus. Victoria **39**: 123 f., 129, fig. 26.
Das loc. cit. beschriebene Männchen ist der Holotypus dieser Art und befindet sich in coll. H. FRANZ (Wien).

Edaphus similis spec. nov.

Edaphus spec. E, PUTHZ, 1978, Mem. nat. Mus Victoria **39**: 127, 130, fig. 19, 29.
Das loc. cit. beschriebene Männchen ist der Holotypus dieser Art und befindet sich in coll. H. FRANZ (Wien).

Geosthethus gracilis spec. nov.

Winzig, sehr schlank, brachypter, mikrophthalm, bräunlichgelb, mäßig glänzend, dicht, etwa isodiametrisch genetzt, äußerst fein punktiert, dicht beborstet. Länge: 1,1 -- 1,2 mm.

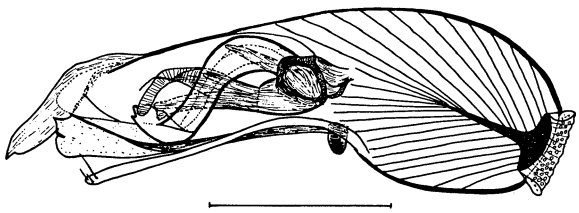


Abb. 1. Lateralansicht des Aedoeagus von *Geosthethus gracilis* sp. nov. (Holotypus, Maßstab = 0,1 mm)

♂-Holotypus und 1 ♂-Paratypus: Australia: N. S. W., Jenolan State Forest entre Jenolan et Hampton, terre sèche, 10. IV. 1937, AELLEN et SRINATI leg.

Proportionsmaße des Holotypus: Kopfbreite: 18,5; Länge des Frontoclypeus: 16,5; Pronotumbreite: 19; Pronotumlänge: 21; größte Elytrenbreite: 19; größte Elytrenlänge: 15,5; Nahtlänge: 12,5.

Die neue Art ähnelt dem *Geosthetus attenuatus* OKE sehr (vgl. Abb. 33, OKE 1933), unterscheidet sich von ihm aber in folgenden Punkten: Sie besitzt 4 Ommatidien (*G. attenuatus* nur 1), die Schläfen sind etwa 2,5 x länger als der Augendurchmesser (bei G. *attenuatus* etwa 3,5 – 4 x länger), die Kopfpunkte entsprechen etwa dem basalen Querschnitt des 2. Kiefertastergliedes, ihre Abstände sind median etwas kleiner als die Punkte, seitlich deutlich kleiner als diese. Das Pronotum ist dicht, etwa isodiametrisch genetzt und mit sehr feinen Punkten dicht besetzt, rauh beborstet (bei *G. attenuatus* median lang, schmal geglättet, seitlich daneben fein punktiert, außen dicht genetzt). Die Elytren sind ebenfalls etwa isodiametrisch genetzt, sehr fein punktiert und beborstet, die Netzungsmaschen sind deutlich größer als diejenigen des Pronotums (bei *G. attenuatus* sind sie etwas flacher genetzt). Das Abdomen ist mäßig tief genetzt, die Maschen sind wenig größer als diejenigen der Elytren (bei *G. attenuatus* ist die Netzung des Abdomens flach, die Maschen sind viel größer als diejenigen der Elytren).

Männchen: 8. Sternit breit, ziemlich flach ausgerandet. Der Aedoeagus (Abb. 1) besitzt einen vorn asymmetrischen, dorsad gebogenen Medianlobus. Am Basalteil desselben befindet sich ein von Euaesthetinen bisher noch nicht bekanntes Organ: eine proximale, kreisförmige, lampenschirmähnliche Membran, die durchbrochen erscheint (könnte unterschiedlich stark sklerotisiert sein) und sowohl mit dem stärker sklerotisierten Rand der Basis des Medianlobus als auch mit einem stempelförmigen (oder umgedreht pilzförmigen), proximal kreisrunden, stark chitinisierten Sklerit in Verbindung steht (offenbar beweglich). An dem „Stempel" setzen dicht Muskeln an. Ob es sich bei diesem Organ um eine Saugvorrichtung handelt, kann erst die Untersuchung weiteren Materials zeigen. Mit dem ductus ejaculatorius steht das Organ anscheinend nicht in struktureller Verbindung. Die schlanken Parameren sind frei, also nicht mit dem Medianlobus verwachsen, sie inserieren dorsal (wenn man von der Lage des Aedoeagus im Körper ausgeht) und tragen an ihren Enden drei Borsten. Weitere Sexualorgane wie eine Spermapumpe oder eine vesica seminalis, z. B. von *Edaphus* MOTSCH. bekannt, fehlen.

♂-Holotypus und 1 ♂-Paratypus: Australia: N. S. W., Jenolan State Forest entre Jenolan et Hampton, terre sèche, 10. IV. 1937, AELLEN et STRINATI leg.

Zusammenfassung

Formelle Benennung dreier neuer *Edaphus*-Arten aus Australien: *E. franziellus* sp. nov., *E. okei* sp. nov., *E. similis* sp. nov. und Beschreibung von *Geosthethus gracilis* sp. nov. (Australien). Erstbeschreibung des eigenartgien Aedoeagus der Gattung *Geosthethus* OKE.

Literatur

OKE, C., 1933: Australian Staphylinidae. Proc. roy. Soc. Victoria **45**: 101–136.

PUTHZ, V., 1978: Revision of the Australian Euaesthetinae (Coleoptera: Staphylinidae). Mem. nat. Mus. Victoria **39**: 117–133.

Manuskript bei der Schriftleitung eingegangen am 25. August 1978.

Anschrift des Verfassers:

Dr. V. PUTHZ
Limnologische Flußstation
MAX-PLANCK-Institut für Limnologie
Postfach 260
6407 Schlitz
BRD

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Philippia. Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel

Jahr/Year: 1979-1981

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Euaesthetinen. XXIX Richtigstellungen und Nachtrag zur Revision der australischen Euaesthetinen (Staphylinidae, Coleoptera) 75-77